

Des Försters Lieblingspfad: Streifzug durch die Selva Secca

Das Bleniotal und die Region um den Lukmanier bieten eine Fülle wunderschöner Wanderwege an. Der Rundgang durch die Selva Secca ist indessen für Waldfreunde besonders interessant. Es handelt sich dabei um ein Naturwaldreservat, das die Bürgergemeinde schon vor Jahren spontan und in eigener Kompetenz als Naturdenkmal ausgeschieden hat. Die offizielle Schutzverordnung erfolgte aber erst im Jahr 2004. Im Vertrag mit dem Kanton hat sich das Patriziat verpflichtet, während 50 Jahren auf einer Fläche von 76 Hektaren nicht in den Wald einzugreifen und ihn als Totalreservat seiner natürlichen Entwicklung zu überlassen. Eine Rückkehr zur Natur gleichsam, nachdem während Jahrhunderten geholt und beweidet wurde und der Wald als Versteck für die historischen Wegelagerer der Lukmanier-Passstrasse gedient hat. Wegen der ungleichen mikroklimatischen Verhältnisse der Nord- und Südseite des Hügels haben sich unterschiedliche Vegetationstypen entwickelt. Am eindrücklichsten sind die ausgedehnten Arven- und Lärchenwälder, mit ihren über dreihundertjährigen Baumdenkmälern die schönsten der Alpensüdseite. Dazu gesellen sich Legföhren, aufrechte Bergföhren, Fichten und vereinzelte Vogelbeeren, die die wunderbare Farbpalette der Selva Secca bereichern.

Ausgangspunkt der zweistündigen Wanderung ist Acquacalda. Mit seinem «Centro Ecologico Uomo-Natura» befindet sich dieser Weiler auf der südlichen Seite des Lukmanierpasses, fünf Kilometer unterhalb der Passhöhe.

Nach der Überquerung des Flüsschens Brenno beginnt das Waldreservat unmittelbar hinter den Stadeln. Wie eine Insel ragt das kristalline Massiv der Selva Secca aus dem angeschwemmten Talgrund des Valle Santa Maria und kulminiert rund 200 Meter höher, auf 1930 m ü.M. Der Lernpfad – die Nummer 1 im Naturführer von Blenio Turismo – durchstreift das Reservat Richtung Westen bis nach Lareccio. Von dort führt der Wanderweg über Stabbio Vecchio und die modern eingerichtete Alpkäserei von Pian Segno wieder zurück nach Acquacalda. Gemeinsam mit dem Patriziat hat der Verkehrsverein des Valle di Blenio etwas weiter bergwärts an der Lukmanierpassstrasse einen Informationsstand für Touristen aufgestellt.

Vorschlag: Luca Bruni

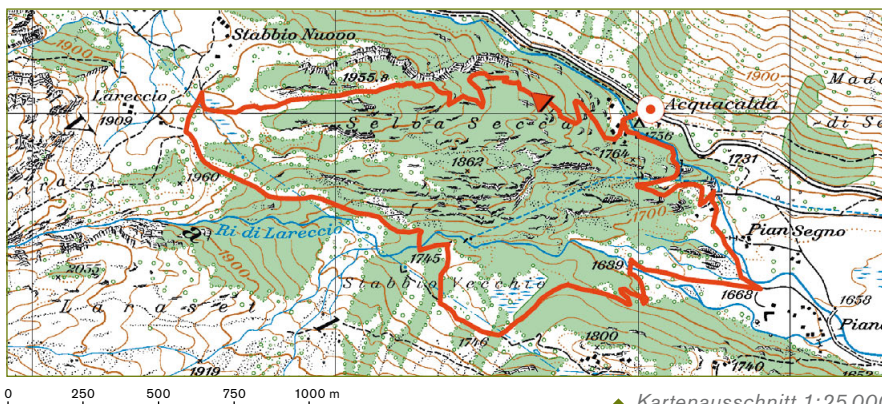
Anreise: Acquacalda, an der Lukmanierpassstrasse

Dauer: 2 Stunden

Länge: 6 Kilometer

Höhendifferenz: 200 Meter

PDF: www.binding-waldpreis.ch > Exkursionsvorschläge



▲ Kartenausschnitt 1:25 000